

Eine Schiebetür ersetzt die anfällige Drehtür

Die Stadt hat die Arbeiten am Eingang zum Rathaus in Lebenstedt gestartet

Salzgitter. Wer in den nächsten Wochen in das Rathaus in Lebenstedt möchte, muss sich an einen neuen Eintritt gewöhnen. Die Erneuerung des Haupteinganges hat begonnen. Während der Arbeiten können die Besucherinnen und Besucher eine barrierefreie Rampe rechts vom bisherigen Eingang nutzen. Anstelle der Drehtür lässt die Stadt eine doppelte Automatikschiebetür mit Windfang einbauen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Mai dauern. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf etwa 150.000 Euro.

„Der Eingangsbereich zum Atrium mit unserem Servicepoint ist der Bereich, den die meisten Bürgerinnen und Bürger sehen. Die störanfällige Drehtür am Eingang hat in den vergangenen Jahren hohe Kosten für deren Instandsetzung verursacht“, erläutert Stadtbaurat Michael Tacke. Die Sanierung des Einganges sei vorbehaltlich des notwendigen Ratsbeschlusses der



So soll der Rathaus-Eingang später aussehen: Darstellung des geplanten Windfangs mit den beiden Automatikschiebetüren.

FOTO: STADT SALZGITTER

erste Schritt von weiteren Sanierungsmaßnahmen im Atrium. „Dazu gehören dann die Erneuerung des Bodenbelages sowie die Installation eines Leit- und Informationssystems.“ Für alle durch die Arbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten bittet der Dezernent alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Viel Spaß mit Wasser und Matsch

Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz unterstützt die **Maria-Montessori-Schule**

Salzgitter. „Raus aus der Klasse – Rein in den Garten!“ lautet das Motto der Maria-Montessori-Schule in Salzgitter. Dank der finanziellen Förderung durch den Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz können die Kinder und Jugendlichen sich dort nun auch beherzt mit Matsch vergnügen. Der Verein unterstützte den Bau eines Wasserspielspielbereiches mit 6.500 Euro. Bei der Einweihung konnten sich die Rotarier Sven Raßfeld und Michael Thiele gemeinsam mit Rektor Christian Wienecke und der Projektinitiatorin Martina Moschner von der Begeisterung der Schüler und Schülerinnen überzeugen. Diese bedankten sich mit einem selbst erstellten Blumengruß als besonderes Dankeschön beim Rotary Club für die Hilfe.

Die Maria-Montessori-Schule in Salzgitter ist eine Förderschule für geistige Entwicklung, an der aktuell mehr als 120 Kinder



Der neue Spielbereich ist fertig: Christian Wienecke, Martina Moschner, Michael Thiele und Sven Raßfeld mit Kindern der Maria-Montessori-Schule.

FOTO: PRIVAT

und Jugendliche ganztägig von einem Team an Förderschullehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in kleinen Klassen individuell betreut und auf ein so weit als möglich selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden. Dazu trägt auch das große Schulgartengelände bei, das auf die Schaffung

eines ganzheitlichen Lernortes rund um das Schulgebäude ausgerichtet ist. Schulleiter Christian Wienecke betont, dass mit dem geschaffenen Erlebnisbereichen den Kindern und Jugendlichen geholfen werden soll, durch vielsinnliche und handlungsorientierte Erlebnisse die Welt zu begreifen.

Frühjahrsputz für den Schmuckkasten: Platz schaffen, Geld verdienen und die Umwelt schützen

März 2025

Goldkurs: 89.600,00 EUR/kg

Altgold in Braunschweig verkaufen und Spitzenpreise sichern!

Der Frühling ist die perfekte Zeit für einen Neuanfang – nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch im Schmuckkasten! Viele Menschen besitzen alten oder defekten Goldschmuck, der ungenutzt in Schubladen liegt. Jetzt bietet sich die ideale Gelegenheit, Altgold in bares Geld zu verwandeln und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Warum Altgold verkaufen?

Alte Ohrringe, kaputte Ketten oder nicht mehr getragene Ringe – sie alle enthalten wertvolle Edelmetalle, die recycelt werden können. Der Goldpreis liegt aktuell auf einem hohen Niveau von **3.045,21 USD pro Feinunze**, was den Verkauf besonders attraktiv macht. Wer seinen Schmuck aussortiert, profitiert doppelt: mehr Platz und eine lohnende Auszahlung. Gleichzeitig liegt Minimalismus im Trend. Weniger Besitz bedeutet mehr Ordnung und Freiheit. Warum also nicht Schmuck, der keine Bedeutung mehr hat, sinnvoll nutzen und für neue Anschaffungen oder als Finanzpolster einsetzen? Ob für den nächsten Urlaub, eine besondere Anschaffung oder als Notgroschen – Altgold kann vielfältig genutzt werden.

Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Der Verkauf von Altgold ist nicht nur finanziell lohnenswert, sondern auch umweltfreundlich. Die Gewinnung von neuem Gold verursacht erhebliche Umweltschäden und ist mit hohem Energieverbrauch verbunden. Durch Recycling wird der Bedarf an neuer Goldförderung reduziert und somit der Abbau wert-



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

voller Ressourcen geschont. Jeder eingeschmolzene Ring oder jede alte Kette trägt dazu bei, die Umweltbelastung zu minimieren.

Goldabbau geht oft mit massiven Eingriffen in die Natur einher: Wälder werden gerodet, Böden vergiftet und Flüsse verschmutzt. Zudem sind viele Minenarbeiter weltweit prekären Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Wer Altgold verkauft, leistet also nicht nur einen Beitrag zum Schutz der Umwelt, sondern unterstützt auch eine nachhaltigere Wirtschaftsweise.

Wo kann man Altgold sicher verkaufen?

In Braunschweig bietet die **Niedersächsische Goldbörse** eine seriöse Anlaufstelle für den sicheren Verkauf von Altgold. Mit modernster Analysetechnik und fachkundiger Beratung

gewährleistet das Unternehmen eine faire und transparente Bewertung von Gold und anderen Edelmetallen. Kunden profitieren von einer marktgerechten Preisgestaltung und einer professionellen Abwicklung. Ein besonderer Vorteil: Die Niedersächsische Goldbörse arbeitet mit Deutschlands ältesten Scheideanstalt **Heimerle & Meule** zusammen. Das Unternehmen steht seit 1845 für höchste Qualität und Kompetenz in der Edelmetallverarbeitung. Diese Partnerschaft verbindet Tradition mit modernster Technologie und garantiert eine präzise Wertermittlung. Durch digitale Messverfahren und computergestützte Reinheitsanalysen kann Gold exakt bewertet werden. So wird sichergestellt, dass Kunden den besten Preis für ihr Edelmetall erhalten. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht zudem

eine schnelle und transparente Abwicklung des Goldverkaufs.

Recycling als nachhaltige Lösung

Goldrecycling ist eine umweltfreundliche Alternative zur Neugewinnung. Statt weiteren Raubbaus an der Natur zu betreiben, kann bereits existierendes Edelmetall wiederverwendet werden. „Wir müssen keine neuen Minen erschließen oder Wälder zerstören – es gibt bereits genug Gold in den Haushalten“, erklärt ein Sprecher der Niedersächsischen Goldbörse in Braunschweig.

Dank moderner Technologien können alte Schmuckstücke, Münzen oder sogar Zahngold effizient wiederverwertet werden. Der gewonnene Rohstoff wird für neue Schmuckstücke, Barren oder industrielle Anwendungen genutzt.

Altgold verkaufen: Eine Win-Win-Situation für Umwelt und Geldbeutel

Wer seinen Schmuckkasten im Rahmen des Frühjahrsputzes aufräumt und dabei Erbstücke oder ungenutzte Goldstücke entdeckt, sollte auf einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Partner setzen. In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse als eine der besten Adressen für den An- und Verkauf von Edelmetallen etabliert. Das Unternehmen bietet eine transparente und faire Abwicklung sowie jahrelange Expertise und unkomplizierte Bewertungen.

In Zeiten historisch hoher Goldkurse sollten wertvolle Erbstücke oder alte Goldgegenstände nicht ungenutzt bleiben. Denn in einem Markt, in dem sich

zahlreiche unseriöse Händler tummeln, ist es entscheidend, auf eine vertrauenswürdige Institution mit langjähriger Erfahrung und höchster Transparenz zu setzen.

Jedes recycelte Schmuckstück hilft, den Abbau neuer Rohstoffe zu reduzieren und den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Ob direkt in der Filiale oder bei größeren Mengen nach vorheriger Terminabsprache – nutzen Sie die Chance, Ihr Altgold in eine nachhaltige Zukunft zu investieren.

180 Jahre Tradition – Gold verkaufen, Geld verdienen und die Umwelt schützen

Nutzen Sie den Frühjahrsputz, um ungenutzte Erbstücke oder altmodische Goldgegenstände zu entdecken, die Sie nicht mehr tragen. Statt sie weiterhin in der Schublade liegen zu lassen, können Sie diese wertvollen Stücke zu Geld machen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die **Niedersächsische Goldbörse** bietet Ihnen eine unkomplizierte und transparente Möglichkeit, Ihr Altgold fair bewerten zu lassen und es zu einem attraktiven Preis zu verkaufen. Durch das Recycling von Gold vermeiden wir den Abbau neuer Rohstoffe und schützen so unsere natürlichen Ressourcen.

Verkaufen Sie Ihr Altgold, profitieren Sie von den aktuellen Goldkursen und leisten Sie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft. Besuchen Sie die **Niedersächsische Goldbörse** in Braunschweig und erfahren Sie den wahren Wert Ihres Schmucks!.

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

Anzeige

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:

N. GRANTHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.